

Die Christengemeinschaft in Hamburg
Johannes-Kirche



Michaeli
Advent
2013

Heilsame Übergänge

Liebe Gemeinde,

Herbst und Frühling sind im Jahreslauf die Übergangszeiten, die immer wieder Anlass geben, innezuhalten, um sich sowohl im Rückblick auf die vergangene Sommerzeit, wie auch im Vorblick auf das kommende Winterhalbjahr zu besinnen. Vielleicht gelingt es dabei, aufgrund des Gewordenen auf das erst noch zu ergreifende Zukünftige aufmerksam zu werden.

Was im Bilde der äußeren Natur als ein kurzes Innehalten im Atmungs-Umschwung von außen nach innen bzw. von innen nach außen zu erleben ist, kann im Lebenslauf der heilsame Augenblick einer prüfenden Selbst-Wahrnehmung sein. Oder, sakramental gesprochen, zum Vorgang der Beichte werden.

Das Bemühen, diesen Ort des heilsamen Übergangs im Leben wahrzunehmen und zu ergreifen, kann durch das Miterleben der Evangelien im Jahreslauf geschult werden. So wie uns jetzt im Herbst der Blick auf den prüfenden Erzengel Michael anregen will, dieses abwägende Bewusstsein auch für uns selbst zu ergreifen.

Diese „einleuchtende“ Selbsterkenntnis wird dann auch die notwendigen nächsten Schritte in die noch im Dunkel liegende Zukunft sicher lenken, damit – wie es im Zeitengebet der Michaelifesteszeit heißt – das Himmelslicht seine Leuchtkraft in das Erdenlicht strömen lässt.

Herzlich grüßt

Ihr

Friedrich Hussong

Vortragsreihe „Gemeinschaftsbildung“

Auch in diesem Herbst haben wir zu einer Themenreihe an den Dienstagen zwischen dem 1.10. und dem 19.11. eingeladen und sind sehr dankbar, dass die angefragten Referierenden zugesagt haben. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Abende wieder gut besucht werden und sind gespannt, was sich aus der Vielfalt der Fragestellungen zum Thema „Gemeinschaftsbildung“ gewinnen lässt. *Ulrich Meier*

Festpredigten in der Adventszeit

Haben Sie die Neuerung schon bemerkt? In der Pfarrerkonferenz haben wir uns dazu entschlossen, die Predigten zu den Festeszeiten zeitlich unmittelbar mit der Menschenweihehandlung zu verbinden.

Schon zu Johanni gab es eine Festpredigt im Anschluss an die Menschenweihehandlung. Mit Michaeli beginnend sollen die Festpredigten gleich um 10:00 Uhr in den Feiertag einstimmen, in das Feiern der Menschenweihehandlung überführend. So möchten wir es dieses Jahr auch mit den vier Predigten an den Adventssonntagen halten. Thematisch sind sie so komponiert, dass sie auf die Zeitengebete der Weihnachtszeit hinführen. An den genannten Sonntagen beginnt die Sonntagshandlung für die Kinder erst um 11:30 Uhr.

Die Predigt zum Totensonntag, die Silvesterpredigt, sowie die Abendandachten in der Karwoche werden auch in Zukunft jeweils um 18:00 Uhr beginnen. Bitte geben Sie uns nach den ersten Erfahrungen mit den Festpredigten gern Ihre Rückmeldungen zu dieser neuen Form.

Ulrich Meier

Dank an die Ministranten

In der Sommerpause des Seminars haben jeden Tag die Weihehandlungen stattgefunden. Nahezu ohne Ausnahme gab es immer zwei Ministranten.

Allen Mithelfenden einen ganz großen Dank für diese tatkräftige Unterstützung!!! *Christian Scheffler*

Mitarbeiterfrühstück

Liebe Mitarbeiter,

ich möchte Sie gerne am 5. November wieder einmal zu einer gemeinsamen Frühstücksrunde einladen. Um 9:00 Uhr nach der Menschenweihehandlung gibt es dann die Gelegenheit zum fruchtbaren Austausch

über alles, was getan wird und was noch ansteht. Aber auch, um Vorschläge einzubringen, was anders gemacht werden könnte. Im besten Falle – aber auch nur, um sich wieder einmal im Gespräch zu begegnen – in der wohlthuenden Gewissheit: „Ohne uns geht gar nichts!“

Herzlich Ihr *Friedrich Hussong*

Krippenspiel

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Auch in diesem Jahr möchten wir für die Licherstunde zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest, am 24.12. um 16:00 Uhr, ein kleines Krippenspiel mit den Kindern einüben. Mitmachen kann jeder, der Freude am Spielen und Singen hat. Ein erstes Treffen wird am Sonntag den 17.11. um 11:45 Uhr im Anschluss an die Sonntagshandlung für die Kinder sein. Bitte notieren Sie sich doch auch schon die weiteren Probenstermine: Sonntag, 24.11. um 11:45 Uhr; Sonntag, 8.12. um 11:45 Uhr; Sonntag, 15.12. um 11:45 Uhr; Sonntag, 22.12. um 11:45 Uhr und am Montag, 23.12. um 11:00 Uhr die Generalprobe. Wir freuen uns auf viele alte und neue, kleine und größere Mitspieler! Sie erreichen mich telefonisch unter 040 18 15 49 86.

Mit herzlichen Grüßen Ihre *Eva Scheffler*

Einführung in die Sonntagshandlung

Liebe Eltern der Erstklässler,

wir möchten Sie mit ihren Kindern einladen zur Einführung in die Sonntagshandlung für die Kinder: am Mittwoch den 27.11. um 16:30 Uhr im Foyer der Gemeinde.

Zum ersten Mal werden Ihre Kinder am 1. Adventssonntag, dem 01.12. die Sonntagshandlung mitfeiern. Dazu möchten wir sie gerne mit einer Geschichte und gemeinsamem Singen auf das Erleben und Mittun im Kindergottesdienst einstimmen und ihnen durch eine kleine Einführung in unsere Kirchenräume das Gefühl vermitteln, dass sie sich auch hier zuhause fühlen dürfen. *Angelika Engels und Christian Scheffler*

Konfirmanden 2015

1. Elternabend für die Konfirmation 2015 zur Vorbereitung und Orientierung für alle interessierten Eltern, deren Kinder im Schuljahr 2013/2014 die 7. Klasse besuchen:

Liebe Eltern, ich lade Sie alle sehr herzlich ein zum ersten Konfirmanden-Elternabend am Montag, 25. November 2011, von 20:00 bis 21:15 Uhr, in die Johnsallee 17 zu kommen. Wir werden Termine abstimmen und

festlegen, Inhaltliche Anliegen besprechen und uns über eine gemeinsame Konfirmandenfahrt austauschen. Bitte bringen Sie alle schon bekannten Termine mit. Der Konfirmandenunterricht beginnt am Sonntag, dem 1.12.2011, mit der Sonntagshandlung für die Kinder um 11:15 Uhr und einer ersten Stunde bis 12:30 Uhr. Anmeldungen oder Rückfragen schicken Sie bitte an das Gemeindebüro oder an mich.

Christian Scheffler

Wie steht es um das Projekt

„Gemeinde und Seminar unter einem Dach“?

Der Frage nach einer möglichen gemeinsamen Zukunft von Gemeinde und Seminar in den Räumen der Johnsallee wird seit einiger Zeit nachgegangen, ohne dass es darüber bisher eine Entscheidung gäbe. Der Prozess des Abwägens braucht Zeit und wird voraussichtlich noch eine Weile in Anspruch nehmen, bevor Klarheit darüber entstehen kann, ob und wie dieses Projekt realisierbar ist. Am Ende werden die Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Gremien darüber zu beschließen haben. Für die Gemeinde liegt die Verantwortung für die Entscheidung beim Gemeinderat.

Was ist inzwischen geschehen? Aus dem Gemeinderat kam der Vorschlag zu einer „Projektgruppe Gemeinde & Seminar“ mit je zwei Vertretern aus dem Gemeinderat (Christine Rüter und Cornelia Held-Plötzke), der Seminarleitung (Christian Scheffler und Ulrich Meier), der Körperschaft Hamburg bzw. der Region Norddeutschland (Thomas Nayda und Gerhard Ertlmaier), sowie aus dem Siebenerkreis (Christward Kröner und Anand Mandaiker). Ziel der Beratungen, die vor der Sommerpause begonnen haben, ist es, aus den unterschiedlichsten Perspektiven zu klären, ob für die beteiligten Teilorganisationen eine Gemeinsamkeit intentional, räumlich und finanziell wünschenswert und machbar erscheint. Über den Fortgang der Beratungen werden wir in geeigneter Form berichten.

Während dieses Gemeindeprogramm entsteht, finden drei Abende unter der Überschrift „Zukunftswerkstatt Gemeinde“ statt. Diese Abende, die die momentan in die Gemeinde entsandten Pfarrer konzipiert haben, dienen einer Beteiligung der interessierten Gemeindemitglieder, deren Fortsetzung für den weiteren Verlauf des Prozesses vorgesehen ist. Gern hören wir zu jeder Zeit von Ihnen, wie Sie über dieses Thema denken.

Christine Rüter, Ulrich Meier

Menschenweihe und Lebenswandlung – Religion im Alltag

Die drei Kurseinheiten im Oktober/November sind dem Begriff der Wandlung gewidmet. Wie lässt sich der Vorgang der Transsubstantiation aus dem heiligsten Augenblick des Gottesdienstes in den Alltag führen?
Ulrich Meier

Kurzporträt Michael Malert

Als ich auf der letzten Jahresversammlung im Juni zum Gemeinderatsmitglied gewählt wurde, war leider kaum Zeit, mich etwas näher vorzustellen. Manche Gemeindemitglieder kennen mich vielleicht bereits vom Sehen, manche aus Arbeitskreisen und Gesprächen.

Geboren 1958 und aufgewachsen in der Diaspora Hannover, bin ich geprägt durch ein katholisches Milieu, das viele Jahre mein Leben bestimmte. Ende der 70er-Jahre entstand durch die schulische Nähe zur Waldorfschule ein erster Kontakt mit anthroposophischen Welten und es dauerte nicht lange, bis ich die Christengemeinschaft für mich entdeckte, der ich seit Mitte der 90er angehöre. Mit der Johnsallee verbindet mich die Taufe meines Patenkindes Johanna sowie viele zwischenmenschliche Begegnungen und Erkenntnisse, die mein Leben bereichern haben. In all den Jahren reifte in mir das Bedürfnis, der Gemeinde auch etwas zurückgeben zu können und so war es für mich stimmig, als eine mögliche Mitgliedschaft im Gemeinderat an mich herangetragen wurde. Seit vielen Jahren bin ich Teamleiter in einem Hamburger Zeitschriftenverlag und lebe mit meinem Freund im schönen Stadtteil Ottensen. Der Gemeinde hoffe ich, bei den anstehenden Veränderungen eine Hilfe zu sein und freue mich auf die damit verbundenen Aufgaben.

Der Gemeinderat

Der Gemeinderat trifft sich einmal monatlich mittwochs um 18 Uhr. Jede dritte Sitzung beginnt mit ihrem öffentlichen Teil um 19:00 Uhr. Termine sind verabredet für 16.10. (öffentlich), 13.11., 4.12.. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Konto für Beiträge und Spenden

Die Christengemeinschaft finanziert sich ausschließlich aus freiwilligen Beiträgen und Spenden.

Konto für Ihre Zuwendungen an die Gemeinde:

Die Christengemeinschaft | Kontonummer: 12 30 00

GLS Gemeinschaftsbank | BLZ: 430 609 67

BIC: GENODEM1 GLS | IBAN: DE56 4306 0967 0000 1230 00

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinderat der Johanneskirche. Redaktion: Friedrich Hussong, Ulrich Meier, Christian Scheffler. Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der nächste Gemeindebrief erscheint mit dem neuen Gemeindeprogramm im Dezember. Redaktionsschluss ist 10. November.

Adressen

Johannes-Kirche

Johnsallee 15–17 | 20148 Hamburg
Telefon 040 41 30 86-0 | Fax 040 41 30 86-20
gemeinde@cg-johanneskirche.de
www.cg-johanneskirche.de

Büro: Kerstin Fehling

Montag, Mittwoch, Freitag 9:30 – 12:30 Uhr

Die Pfarrer

Friedrich Hussong

Mittelweg 13 | 20148 Hamburg
Telefon 040 647 60 38 | Fax über Gemeindebüro

Ulrich Meier

Rothenbaumchaussee 129 | 20149 Hamburg
Telefon 040 63 94 51 10 | Fax 040 63 94 51 11
ulrich-meier@gmx.net

Christian Scheffler

Berner Heerweg 216 d | 22159 Hamburg
Telefon 040 18 15 49 84
chris.scheffler@freenet.de

Notfall-Telefon | 0176 278 18 988